

Einladung.

Inser dießjährige Hauptversammlung, verbunden mit der Feier des 15 jährigen Bestehens des Vereins, findet am Sonntag den 18. Februar 1894 im

„Wintergarten“

statt. Alle Freunde und Gönner, sowie ehemalige Schüler unseres Instituts werden zur Theilnahme ergebenst eingeladen und gebeten, ihre Anwesenheit recht bald anzugeben, damit wir ein Programm feststellen können. Diejenigen Beamten, welche Stellung wünschen, wollen vorher ihre Absichten etc. einreichen. Die Herren Principale finden hier am 18. Februar zum persönlichen Engagement eine Anzahl tüchtiger Beamte. Offene Stellen bitten daher recht bald auszufüllen. Der Nachweis von Beamten erfolgt kostenlos.

Der Vorstand und Aufsichtsrath des Landwirtschaftlichen Beamten-Vereins Halle a. S. Geschäftslokal: Magdeburgerstraße 4. Abelmann, Kühnemund, Schumann, Edel.

Restaurant „zum goldenen Hahn“

Alter Markt 32. Sonnabend den 17. Februar Abends von 8 Uhr an Sauerbraten m. Thüringer Klößen, wozu ich Fremde und Gönner ganz ergebenst einlade. Hochachtungsvoll Franz Morche.

NB. Bitte zur Eingekundung liegt in meinem Katalog aus und werden Heftliche Besellungen zur Theilnahme gern entgegengenommen. Dasselbe auch guter Mittagsstisch.

Stadt Dresden.

Morgen Sonnabend Schlachtfest. Hierzu ladet ergebenst ein W. Stänkel.

Restaurant Seebe

Geiststraße 39. Sonnabend den 17. d. Mts. Grosses Schlachtfest, feilt 9 Uhr Beispielfest, Abends die Wacht und Suppe. — Mühseliche Abendunterhaltung. Wwe. Seebe.

Münchener Hackerbräu.

Sonnabend den 17. Februar Münchener Kellerfest. Um recht zahlreichen Besuch bittet A. H. Fechner.

Halle'sche Krieger-Kameradschaft.

Sonntag den 18. Februar Abends 8 Uhr im „Prinz Carl“ zur Feier des XV. Stiftungsfestes Concert, Aufführung patriot. Festspiele und Ball.

Im Concertsaal gelangt u. A. zum Vortrag: Neuer Choral, auf Befehl Sr. Majestät zum Kränzens und Erbens, feste am 18. Januar d. J. in der Schloßkirche zu Berlin vom König. Demnach gelangen.

Eintrittskarten für Mitglieder, deren Frauen und eingeführte Gäste gültig für die Vorträge, sind für 20 Pfg. a Person bei den Vorlesern zu haben. Der Vorstand. Heuer, Verein ehem. Zer. Vorleser. Heine, Verein ehem. Zer. Heine, Verein w. Krieger Germania.

Verein ehemal. 12. Infanterie für Halle a. S. u. Umgegend.

Unser Wintervergügen findet Sonnabend den 17. Februar im „Neuen Theater“ durch Concert, Theater und Ball statt. Anfang 8 Uhr. Zutritt haben nur durch Mitglieder eingeführte Gäste, ohne Karte kein Zutritt. Karten sind zu haben bei den Kameraden Stolze, Streiberstraße 12, H. Weigelt, Mannstr. 20, Glück, Mansfelderstr. 54, und bei dem Boten, Alter Markt 20. Der Vorstand.

Volkshilfsverein.

Sonnabend den 17. Februar er. Abends 8 1/2 Uhr im „Rosenthal“ Vortrag des Herrn Director Dr. Wohlrahe: „Ueber Fortbildungsschulen“. Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Communitar Verein des III. Bezirks Süd und West

ladet hierdurch seine u. Mitglieder sowie alle Bürger des III. Bezirks, welche sich für häusl. Angelegenheiten interessieren, zu einer allgemeinen Versammlung am Sonntag den 22. Februar er. Abends 8 Uhr im „Paradies“ (großer Saal) freundlich ein.

Tagesordnung: 1. Fortschritt-Angelegenheiten (Anlage und Unterhaltung feierl. der Stadt). 2. Straßenbahn-Angelegenheiten (Bereinsung feierl. der Straßenbahn-Angelegenheiten und Anlage neuer Linien). 3. Vereinsangelegenheiten und Fragen. Der Vorstand. Pfaff, Schmidt, Beyer, Rosch, Mathias, Kleemann, Bergmann.

II. kommunaler Wahlverein.

Freitag den 16. Februar 1894, Abends 8 Uhr Versammlung in Kohl's Restaurant, Königsstraße 4.

Tagesordnung: 1. Besprechung der Angelegenheiten pro 1893. 2. Wahl eines Vorlesers. 3. Ergänzung-Büro der Prüfungskommission. 4. Gehalt des Boten. Der Vorstand.

Dienerverein von Halle a. S. u. Umgegend. Sonntag den 18. Februar Nachm. 3 1/2 Uhr im „Rothem Ross“. Tagesordnung: Geschichte und Entwicklung des Dienervereins. Der Vorstand.

Wintergarten-Theater

Magdeburgerstrasse. Elegantes Variété-Theater von Halle. Vollständig neues Programm! Nur Elite-Nummern, alle zum ersten Male in Halle. Nur kurzes Gastspiel der Baronessinnen Geschw. Asbott, preisgekürzte Harfen-Virtuosinnen. Fly & Slade, mysteriöse Uebertragungen. Das urkomische Riesen-Orchester. Das Zigeuner-Quartett Ottley (3 Damen, 1 Herr). Die Elite-Akrobaten-Troupe Lagard. Die schöne Allee Gerda. Zimmermann, mit seinen komischen Schülern. Freres Forétt, Leller-Equilibristen. Gebr. Lecaire, komische Clowns-Gymnastiker. Des grossen Lauch-Erfolges bis auf Weiteres prolugirt: Der drollige Neger-Excentrik Jones. Anfang 8 Uhr. Einlass 7 Uhr. Preise wie bekannt.

Stadt Zürich

Gr. Klausstr. 40, am Markt. Vollständig neu renovirt nach Münchener Art. Jeden Sonnabend Bäckfischchen, Sauerbraten, Gummelbraten mit Thür. Klößen à 60 Pfg. Unter bürgerlicher Mittagsstich à 60 und 80 Pfg. von 12-3 Uhr. Auskucht von Augustiner-Bräu u. Baur'schem Pilsener, sowie Special-Auskucht glückweise von Portwein, Sherry, Madeira von 15 Pfg. an. Hochachtungsvoll Aug. Vogel, früher „Deutsches Schweiß“.

Crystal-Hallen der Unterwelt

Gr. Wallstraße 1. Heute und folgende Tage Auftreten d. lässlichst bekannten u. in der Reuseit bestrenomirten Zyteler Concertfänger-Gesellschaft Familie Bogner aus dem Jura. Alles Nähere die Plakate. Adolf Posern.

Zum Guttenberg.

Sonnabend Bäckfischchen-Gesetz.

Café Fortuna.

Sonnabend Schlachtfest und Narrenabend.

Hôtel Stadt Berlin

Sonnabend den 17. Februar Schlachtfest.

Zur Granate.

Wänerchöhe. Sonnabend u. Sonntag Großes Bockbierfest, wozu ergebenst einladet F. Berkert.

Lehmkuhl-Berein Halle a. S.

Sonnabend Abends 9 Uhr Versammlung im „Preuss. Hof“. Gäste willkommen.

Sing-Akademie.

Sonnabend den 17. Februar Abds. 5 Uhr Vortrag für Damen, 6 Uhr für Herrn im Saal der Volksschule. Prometheus. Faust-Symphonie. Aufführung Sonnabend den 24. Februar. Der Vorstand.

Generalversammlung der H. Sehnmacher-Sterbekasse.

Die Mitglieder werden ersucht Montag den 19. Februar Nachmittags 4 1/2 Uhr im Restaurant „Eiskeller“, Nicolaisstr. zu erscheinen. Tagesordnung: 1. Legung der Jahresrechnung pro 1893. 2. Wahl eines Vorlesers. 3. Ergänzung-Büro der Prüfungskommission. 4. Gehalt des Boten. Der Vorstand.

Kaiser-Panorama.

Denburgerstr. 29. Viele Woche bis Sonnabend Nord-Amerika von New-York bis Montreal. Eintritt 20 S., Kinder 10 S. Abonnementkarten 8 Reisen 1. A. 20 S.

Hamburg.

Hôtel Voll. Brodthofstr. 15. In nächster Nähe aller Bahnhöfe, des Freihaus und der Börse. Schwie Blumner, gute Betten, à 1.50. H. Voll.

Geese's Restauration.

Sonnabend von früh an Bäckfischchen. Sonntag früh Speckfischchen.

Kleine Börse.

Märk's Restaurant. Sonnabend, 17. Febr. Bäckfischchen mit Meerrettig.

Neue Börse.

Morgen Sonnabend Abend Mochtourtie-Suppe. Scharre.

Gasthaus z. Haten.

Sonnabend Schlachtfest. Hierzu ladet freundlich ein Th. Raap.

E.L. Trübnerbachs Restaurant

Leffingstraße 56. Sonnabend den 17. d. Mts.

Narrenabend.

wozu freundlich einladet D. D.

Müller's Brauerei.

Geiststr. 19. Morgen Sonnabend Großer Narrenabend, wozu freundlich einladet Fr. Diebin.

Koch's Restaurant.

Steintweg 9. Sonnabend den 17. Februar großer Familienabend. Jeder Besucher erhält eine Narrenstange gratis. Bernhard Koch.

Tindenhof Cröllwitz.

Sonnabend den 17. Februar großer Narrenabend, wozu freundlich einladet F. Dannenberg.

Stadt-Theater.

Freitag den 16. Februar 150. Borst. 39. Borst. außer Abonnement. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Erstes und vorletztes Gastspiel des Kammerlängers Max Alvar. Siegfried. Zweiter Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Sonnabend den 17. Februar 151. Borst. 112. Abom. Borst. Farbe gek. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Zum 1. Male: Der Janberlehring. Lustspiel in 3 Akten von Franz Xellerlert. Person. Prof. Frey, Altromom Fr. Finab. Dr. Oswald Stach. G. Köhler. Franz Streber. G. Schnap. Sengel, Rentier. A. Schmauer. Seine Frau. S. Orta. Frau, beider Tochter. S. Schneider. Louise Stein. A. Minab-Bausl. Dr. Kaufmann. A. Günter. Dr. Reiner. S. Köhler. Ort der Handlung: Ein kleines Bad im Gebirge. Nach dem 2. Akt Pause.

Sonntag den 18. Februar Nachm. 3 1/2 Uhr. 25. Fremden-Vorst. bei halben Preisen. Ein Weihnachtstraum. Weibnachts-Wärchen in 1 Akt von Willy Hoffmann.

Minna von Barnhelm oder: Das Soldatenmädchen. Lustspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing. Abends 7 1/2 Uhr. Die lustigen Weiber von Windsor. Komische Oper in 3 Akten von Nicolai. Hierauf: Charley's Gante. Schwan in 3 Akten von Fr. Thomas. Montag den 19. Februar. Zweites und letztes Gastspiel des Kammerlängers Max Alvar. Cantharfer und der Sängerkrieg auf der Wartburg. Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Sonnabend den 17. Februar. Magdeburger (Schiff): Die Jüdin von Toledo. Leipzig Altes: Der Herr Senator. Leipzig Neues: Cervinobanis; Slavien-Brand von Franz Wallat. Dessau (Schiff): Die Neuermärtten; Der gebrochene Krug. Weimar (Hofst.): Wade Leut' vom Grund. Gera (Rüstl. Th.): Verhoffen. Götting (Schiff): Die unglückliche Thoma; Die kahne Galathea.

Walhalla-Theater. Direction: Richard Hubert. Neuer Spielplan! The Silbon's (2 Damen, 2 Herren). Wanders-Bühnenmusik (Sensationell) — Das Delany-Trio. Wanders-Bühnen-Akrobaten — Brothers Stelling, Gymnastiker am dreifachen Red. — Mr. Moxon, Fuß-Gymnast. — Die Geliebte Adele u. Josef mit dem Clown Jo-Jo, Sand-Akrobaten. — Mr. Watson mit seinem Wunder-Geliebten. — Herr Castor Watt, Verwandlungskünstler. — Fräulein Lucie Verlier, Witwen- und Waisen-Vermittlerin. — Fräulein Clotilde Werner, Lieberkängerin. — Fräulein Lily Wagner, Solist. — Fräulein Anna Rieder und Herr Hermann Werner, steigende Gabel-Duetten (Sensationell) Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater. Freitag: Neu! am 1. Male: Neu! Die große Unbekannte. Neue Lustspiel in 4 Akten von Rudolf Heifetz. Sonnabend: Die Schule des Lebens. In Vorbereitung: Höhere Töchter. Concordia-Restaurant. Der kleine Saal mit Pianino und ein Vereinszimmer ist zu vergeben. Die asphaltirte Regebahn ist Donnerstag, Freitag und Sonntag am Verden.

Im Saale des Kronprinzen Sonnabend den 17. Febr. 1894 Abends 8 Uhr. XVI. Concert des Orchester-Musik-Vereins. Beethoven, Sogtett. Cherubini, Orv. „Wasserträger“. Weber, Concert für Klarinette. Schubert, 2. Entr.-Akt aus „Rosamunde“. Reinecke, Festouvert. „Friedensfeier“.